

Stefan Braitsch zum Stellvertreter gewählt – Schüle muß „Altlasten“ noch aufarbeiten

Helmut Kimmich will mit strenger Hand führen Vereinsgemeinschaft hat wieder einen Vorsitzenden

Aichhalden

Endlich hat die Vereinsgemeinschaft Aichhalden wieder einen Vorsitzenden. Nachdem der Vorstandstuhl seit März dieses Jahres leer stand und die Geschäfte von einem Ausschuß, bestehend aus acht Vorständen, kommissarisch geleitet wurden, gelang es diesem Gremium nach langem Suchen und Verhandeln fündig zu werden. Als einziger Kandidat stellte sich Helmut Kimmich am Montag bei einer außerordentlichen Jahresversammlung zur Wahl. Er wurde per Akklamation von den anwesenden Vorständen gewählt.

Zu Beginn der Sitzung schlug der Ausschuß vor, die Satzung zu ändern, um einen größeren Vorstand zu erhalten. Das wurde einstimmig so beschlossen. Bis zur nächsten Hauptversammlung will man im Gremium die Satzung ausarbeiten und veraltete Punkte den neuen Gegebenheiten anpassen – so auch das rollierende System bei den Wahlen.

Den Kassenbericht legte Kassierer Werner Schüle vor, wobei die Vereinsgemeinschaft keine großen Reichtümer vorzuweisen hatte. Die ordentliche Kassenführung bestätigten Siegfried Günter und Hermann Broghammer. Bedauerlich sei nur, daß einige Vereine keine Eile zeigen beim Bezahlen der Rechnungen.

Die Entlastung des Vorstands beantragte Reinhold Kühner, dem wurde einstimmig mit nur einer Enthaltung stattgegeben. Zum Auftakt der Wahlen stellte der frühere Vorsitzende Werner Schüle, derzeit Kassierer, auch diesen Posten zur Verfügung. Er war selbst nach langem Zureden nicht gewillt, die Kasse weiter zu führen. Die Suche nach einem Nachfolger blieb an diesem Abend erfolglos. Der neugewählte Vorsitzende Helmut Kimmich versprach sein Bestes zu tun und will wenn nötig, selbst auf „Kassiersuche“ gehen. Sein Ziel ist, die Vereinsgemeinschaft mit strenger Hand zu



Will mit „Altlasten“ nichts zu tun haben: Helmut Kimmich (rechts), neuer Vorsitzender der Aichhaldener Vereinsgemeinschaft, und sein Stellvertreter Stefan Braitsch. Foto: Broghammer

lenken. Einzige Bedingung: Mit den „Altlasten“ will er nichts zu tun haben. Zwei offene Punkte müssen vom Vorgänger noch abgeschlossen werden.

Die restlichen Wahlergebnisse lauten wie folgt: für zwei Jahre Schriftführerin Rose Broghammer, Ausschuß Bernhard Broghammer (Narrenzunft), Erwin Pattlock (Musik) und Edwin Pfundstein (Schützen). Ein Jahr Ausschuß Engelbert Kimmich (Angelsport) und Dietmar Zehnder (Fußball). Ebenso ein Jahr Stefan Braitsch (Erzknabberteufel) als Zweitvorsitzender.

Als wichtiges Thema entpuppte sich im weiteren Sitzungsverlauf das für

nächstes Jahr anstehende Dorffest vom 12. bis 14. Juli. Hier will man vor allem neue Ideen verwirklichen. Angesprochen wurde wieder eine Motorrad-Oldtimerschau, ebenso die Festplatzanlage als zentraler Ort mit rundum Gruppierung aller Vereine, oder als alternativer Ausrichtungsplatz die neu gestaltete Ortsmitte. Eine der nächsten Sitzungen wird ganz dem Thema Dorffest gewidmet sein, so Vorsitzender Kimmich.

Zur Finanzierung der Jugend- und Vereinsarbeit war man sich einig, verstärkt in die Papiersammlungen einzusteigen. Zukünftig sollte alle sechs Wochen in Aichhalden eine stattfinden. (brg)